

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025: Beratung und Beschlussfassung

I. Allgemeines

Der Gemeinderat hat in verschiedenen Sitzungen die im Jahr 2025 geplanten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen vorberaten. Auf dieser Grundlage hat die Gemeindenkämmerin den Haushaltsplan 2025 erstellt.

II. Rückblick auf das Jahr 2024

Im Haushaltsjahr 2024 waren umfangreiche Investitionen und Vorhaben geplant und finanziert. Zu Jahresbeginn 2024 lag die Liquidität bei 2,117 Mio. Euro. Nach dem damaligen Stand war eine geringere Liquidität zum Jahresende 2024 mit 890.000 Euro geplant. Daraus ergibt sich eine Verbesserung im Vergleich zur Vorjahresplanung für 2024 (Plan: 582.132 Euro). Im Gegensatz zur früheren Planung war in 2024 kein vollständiger Abbau der Liquidität auf Null notwendig und somit auch keine Entnahme aus dem Dekafond erforderlich. Neben den oben genannten liquiden Mitteln steht der Gemeinde zur Finanzierung künftiger Investitionen zusätzlich der vollständige Dekafond mit einem Stand von 2,128 Mio. Euro zur Verfügung.

III. Einzelne Investitionen und Vorhaben

Aus 2024:

Sanierung und Umbau Rathaus	Kostenanteil 2025:	1,6 Mio. Euro
	ELR Anteil 2025:	375.000 Euro
	Ausgleichstock 2025:	337.500 Euro
Erweiterung Kindergarten St. Michael	Kostenanteil 2025:	1,4 Mio. Euro
	Ausgleichstock Rest:	87.500 Euro
Sicherstellung Wasserversorgung	Kostenanteil 2025:	265.000 Euro
	Zuschuss FrWw:	81.000 Euro
Renaturierung Schönbach	Kostenanteil 2025:	182.000 Euro
	Zuschuss FrWw:	84.000 Euro
Mehrgenerationentreff	Kostenanteil 2025:	170.000 Euro
	Zuschuss ELR:	145.000 Euro
Linksabbieger/Querungshilfe Nahkauf und Schaffung Barrierefreiheit Bushaltestellen	Kosten:	275.000 Euro
	<i>erwartete Förderung:</i>	30.000 Euro

Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	Kosten: Zuschuss Kommunalr.	200.000 Euro 50.000 Euro
Ausstattung Ostbaarhalle (große Leinwand, Lautsprecheranlage, Beleuchtung, Beamer)	Kosten:	40.000 Euro
Bebauungsplanverfahren Schießmauer		85.000 Euro
Bebauungsplanverfahren Brühl – Erweiterung		25.000 Euro
Bebauungsplanverfahren „Ortsmitte Seitingen“		10.000 Euro
Gehweg vor Geb. Lindenstraße 7		25.000 Euro
Kanaluntersuchung		192.000 Euro
Grunderwerb gepl. Wohnbaugebiet Schießmauer		300.000 Euro
Löschwasserkonzeption		13.200 Euro

Neu:

Anschaffung Radlader für Bauhof	Kosten: beantragter Zuschuss:	110.000 Euro 40.000 Euro
Bauhofausstattung (Mängel UKBW Bericht) Spinde, Sozialraum, Büro, Teppich Flur, Trockner für Arbeitskleidung	Kosten:	7.500 Euro
Weitere Anschaffungen Bauhof:		
Mähtechnik	Kosten:	30.000 Euro
Arbeitsgeräte Akku, Heckenschere, Freischneider	Kosten:	7.500 Euro
Anschaffung Feuerwehr:		
Atemschutzgeräte (Ersatzbeschaffung), Bodyguard Geräte für Atemschutz	Kosten:	4.560 Euro
HRT Handsprechfunkgeräte (neue Norm), Einbau HRT in Fahrzeuge	Kosten: Zuschuss Z-FEU: (250*13 St =>)	25.800 Euro 3.250 Euro
Beschaffungen JFW	Kosten:	10.257 Euro
Sanierung Quellfassungen Planung		20.000 Euro
Sanierung Dach ehem. Pflanzschulhütte		15.000 Euro

Heizungsinstallation nach Nahwärmeanschluss Kehlhofstraße 3	15.000 Euro
Moosstraße 6	15.000 Euro
Sanierung Stützen Aussegnungshalle	8.000 Euro
Gemeindezentrum/Bauhof: Schließanlage	3.500 Euro
Befestigung Straßenränder außerorts	25.000 Euro
Ortsverschönerung (Blumenbeete, Dünger)	12.000 Euro
Straßenunterhalt	105.800 Euro
Geschwindigkeitsmessanlage	2.500 Euro
Beteiligung an der Netze BW	784.000 Euro

Die geplanten Gesamtinvestitionen belaufen sich im Jahr 2025 auf **4,68 Mio. Euro** (Vorjahresplanung 5,68 Mio. Euro) + **265.000 Euro** für die Wasserversorgung. Die Einnahmen im Investitionshaushalt durch Zuschüsse und Zuwendungen belaufen sich auf **1,38 Mio. Euro** + **81.000 Euro** für die Wasserversorgung. Damit liegen die Investitionen mit 1.005.140 Euro niedriger als im Vergleich zum Vorjahr.

III. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt umfasst Erträge von 7.136.474 Euro (+136.774 Euro im Vergleich zum Vorjahr 6.999.700 Euro) und Aufwendungen von 7.530.152 Euro (+ 322.352 Euro im Vergleich zum Vorjahr 7.207.800 Euro). Der Ergebnishaushalt weist also ein **Defizit** von **393.678 Euro** aus.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind mit ca. 1.000.000 Euro veranschlagt. Bei den Aufwendungen schlagen insbesondere die hohen Umlagezahlungen im Finanzausgleich an das Land sowie die höhere Kreisumlage (insgesamt + 291.775 Euro im Vergleich zum Vorjahr) zu Buche. Ein weiterer großer Posten sind die Personalaufwendungen mit 2.367.900 Euro (Vorjahr: 2.184.400 Euro). Auch hier liegt eine Steigerung in Höhe von 183.500 Euro vor.

IV. Liquidität

Zu Jahresbeginn 2025 startete die Gemeinde mit liquiden Mitteln von ca. 1.697.500 Euro. Um die geplanten Investitionen finanzieren zu können, werden diese Mittel bis zum Jahresende vollständig aufgebraucht. Darüber hinaus werden bei Umsetzung aller Investitionen die Mittel aus dem DeKa-Fond in Höhe von **2,12 Mio. Euro** entnommen. Im Rahmen einer haushaltsrechtlichen Kreditermächtigung wird aufgrund der Wirtschaftlichkeit für die Investition der Beteiligung an der Netze BW GmbH eine Kreditaufnahme in derselben Höhe wie die Beteiligung (784.000 €) vorgeschlagen.

V. Stellungnahme der Verwaltung

Wir können für das Jahr 2025 einen Haushaltsplan mit einem Investitionsvolumen von 4,68 Mio. Euro vorlegen.

Aufgrund der niedrigeren Zuweisungen und höheren Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs, höherer Aufwendungen für Straßenunterhaltungsmaßnahmen, die Kanaluntersuchung nach EKVO sowie steigenden Personalaufwendungen kann der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden. Zum Ausgleich fehlen 393.678 Euro.

Bereits heute ist absehbar, dass zur Finanzierung der weiter anstehenden Investitionen (z.B. Sanierung Rathaus, Erweiterung Kindergarten St. Michael) auf Mittel aus dem Dekafond bis zum Jahresende 2025 zurückgegriffen werden muss.

Der Haushaltsplan wird in gebundener Form in der Sitzung verteilt.

Beschlussvorschlag

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 (Seiten 1 und 2) und der Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung werden wie vorgelegt beschlossen.

Seitingen-Oberflacht, 15.01.2025



Buhl, Bürgermeister